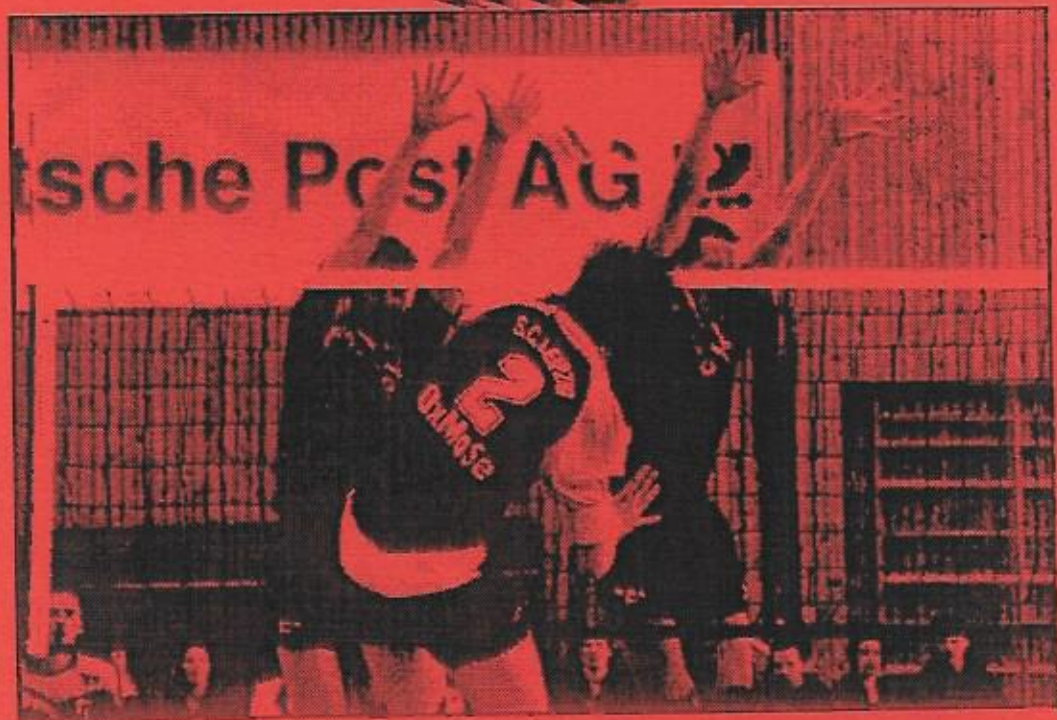


NIEDERBAYERISCHE VOLLEYBALL ZEITUNG NVZ



BVV - Bezirkszeitschrift

Juni / Juli 1997

IMPRESSUM

NIEDERBAYERISCHE VOLLEYBALL ZEITUNG (nvz)

Herausgeber: Bayerischer Volleyballverband e. V.
Bezirk Niederbayern

Redaktion: Roland Senft (rose) Telefon : 0871/77272 p
Moosstr. 11 Telefax : 0871/72807 p
84030 Ergolding Telefon : 0871/696349 d

Ingo Zimmermann Telefon : 0871/73899
Badstr. 20
84030 Ergolding

Druck: Copier Service Landshut

Alle namentlich gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Die nvz ist eine offizielle Verbandszeitung mit den amtlichen Mitteilungen des BVV, die damit Verbindlichkeit erhalten.

Die nvz erscheint zehn Mal im Jahr und kostet im Einzelabonnement DM 25,- inklusive Porto. Das Abonnement umfaßt jeweils die Monate Januar bis Dezember und kann schriftlich oder telefonisch bis 15. Dezember bei der Redaktion gekündigt werden.

Anzeigen : 1/1 Seite Din A5 DM 60,-
1/2 Seite DIN A5 DM 35,-
1/4 Seite DIN A5 DM 20,-

Gerichtsstand: München

Bankverbindung: Bayerischer Volleyballverband e. V., Bezirk Niederbayern,
Volks- und Raiffeisenbank Passau
BLZ 740 900 00, Kto.Nr. 3511650

Abonnement-Schein

Ich möchte ab sofort die niederbayerische Volleyballzeitung (nvz) zum Preis von DM 25,- inklusive Porto (zehn Ausgaben) bestellen. Schriftliche oder telefonische Kündigung ist bis zum 15. Dezember des auslaufenden Jahres möglich, ansonsten gilt die Bestellung für ein weiteres Jahr.

Name, Vorname

Straße

Wohnort (.....)

Datum Unterschrift

Lieber Leser,

in dieser Ausgabe der nvz liegt das neue Adressenheft für die Saison 97/98 bei. Das Spielplanheft wird mit der nächsten nvz verschickt. Beim Ergebnisdienst des Bayerischen Fernsehens (Videotext) gibt es für die folgende Saison folgende Änderungen bezüglich der Seitenbelegung:

Die Ergebnisse und Tabellen finden Sie nicht mehr auf den Seiten 260 bis 269 sondern von 244 bis 249. Auch wird in Zukunft die 1. Bundesliga mitgeführt.

Tabellen	Seite:	Unterseiten:
1. Bundesliga Frauen	244	1 - 2
1. Bundesliga Männer		3 - 4
2. Bundesliga Süd Frauen	245	1 - 2
2. Bundesliga Süd Männer		3 - 4
Regionalliga Süd/Ost Frauen	246	1 - 2
Regionalliga Süd/Ost Männer		3 - 4
Bayernliga Süd Frauen	247	1 - 2
Bayernliga Nord Frauen		3 - 4
Bayernliga Süd Männer		5 - 6
Bayernliga Nord Männer		7 - 8
Landesliga Süd/Ost Frauen	248	1 - 2
Landesliga Süd/West Frauen		3 - 4
Landesliga Süd/Ost Männer		5 - 6
Landesliga Süd/West Männer		7 - 8
Landesliga Nord/Ost Frauen	249	1 - 2
Landesliga Nord/West Frauen		3 - 4
Landesliga Nord/Ost Männer		5 - 6
Landesliga Nord/West Männer		7 - 8

Inhalt:

SR-Lehrgänge	2
Niederbayerische Pokalrunden	3
Spielklassenüberblick	4 - 5
Spielwesen	7
Jugendklassen und Senioreninnen	8 - 9
Rahmenterminplan, überbezirklich	10 - 11
Rahmenterminplan, bezirklich	12 - 13
Wichtige Neuerungen für das Spielwesen	14
Turniere	15 - 21, 25 - 28
Änderungen der VSPO und FO	22 - 24

Nächster Redaktionsschluß: 06.09.97



LEHRGÄNGE 1997

D - Lehrgang

- 13.09.1997 um 10.00 Uhr in Vilsbiburg
20.09.1997 um 10.00 Uhr in Deggendorf
27.09.1997 um 10.00 Uhr in Passau

C - Lehrgänge: werden erst nach Anmeldung der Turniere bzw. Bekanntgabe des Bedarfs festgelegt.

Daher die Bitte : C - Kandidaten und Vorbereitungsturniere unbedingt beim Tello anmelden!

Fortbildung: kann erst nach der Anmeldung der Turniere festgelegt werden. Bei ausreichendem Bedarf kann eine Fortbildung auch an einen D - Lehrgang gekoppelt werden. Daher auch hier rechtzeitige Anmeldung an Tello erforderlich.

Anmeldung an Tello, Tel. 08505/3636 oder
0851/7561837
Fax 0851/7561824 oder
08586/2055

Niederbayerische Pokalrunden

In der kommenden Saison gilt zumindest überbezirklich die Neuregelung, dass jede Mannschaft zur Pokalteilnahme verpflichtet ist, falls sie nicht bis zum 30.07.97 schriftlich beim zuständigen Pokalspielleiter darauf verzichtet (siehe letzte nvz: Änderungen der VSPO). Mehr aus Versehen habe ich jedoch auch noch für diese Saison die bekannten Pokalmeldebogen verschickt und einige Meldungen zurückbekommen. Ich werde daher in Niederbayern heuer noch einmal nach der alten Regelung verfahren. Nachmeldungen sind aber erwünscht, da bisher für die erste Pokalrunde sowohl bei den Frauen wie auch bei den Männern bisher lediglich ein Turnier zustande käme.

Qualifikationsturnier der Männer:

Spieltag am 04.10.1997, Spielbeginn 13.00 Uhr, 2 Gewinnsätze

Deggendorf:

Comenius-Gymnasium

SV Aicha vorm Wald
DJK Altreichenau
VF Frauenau
Post SV Landshut

DJK Leiblfing
TSV Plattling II
TuS Pfarrkirchen
VSV Vilsbiburg III

Die beiden Ersten qualifizieren sich für die niederbayerische Endrunde am 08.11.1997. In dieser 2. Pokalrunde greifen auch die gemeldeten Bezirksligisten TSV Deggendorf II, TSV Plattling I, TSV Simbach am Inn, TV Viechtach und VSV Vilsbiburg II ein.

Qualifikationsturnier der Frauen:

Spieltag am 11.10.1997, Spielbeginn 13.00 Uhr, 2 Gewinnsätze

Plattling:

Dreifachhalle

SV Aicha vorm Wald
TSV Deggendorf II
DJK-SSV Innernzell
TSV Niederviehbach

Post SV Landshut
TSV Plattling I
TSV Plattling II
TSV Spiegelau

Die beiden Ersten qualifizieren sich für die niederbayerische Endrunde am 01.11.1997. In dieser 2. Pokalrunde greifen auch die gemeldeten Bezirksligisten ASV Steinach, ASV-DJK Stubenberg, TV Viechtach und VSV Vilsbiburg II ein.

Spielklassenüberblick 1997/98

	<u>Männer:</u>	<u>Frauen:</u>
1. Bundesliga	---	TV Dingolfing
2. Bundesliga	---	---
Regionalliga SO	TSV Deggendorf	VC Straubing TSV Deggendorf VSV Vilsbiburg
Bayernliga Süd	TSV Niederviehbach	TV Dingolfing II TG Landshut
Landesliga SO	VSV Vilsbiburg VC-DJK Passau SG Saldenburg TSV Schönberg TSV Niederviehbach II TSV Waldkirchen	TSV Griesbach DJK Altreichenau TuS Pfarrkirchen
Bezirksliga	SC Weihwicl TG Landshut VV Gotteszell TSV Deggendorf II TV Eggenfelden TV Dingolfing VSV Vilsbiburg II TSV Schönberg II TSV Simbach/Inn TV Viechtach VC Straubing TSV Plattling	ETSV 09 Landshut VC-DJK Passau VV Gotteszell I TV Reisbach TV Dingolfing III ASV Steinach FC Ruderting ASV-DJK Stubenberg TV Viechtach VSV Vilsbiburg II VV Gotteszell II TSV Waldkirchen
Bezirksklasse SW	TSV Rottenburg TV Dingolfing II TuS Pfarrkirchen I DJK Leiblfling Post SV Landshut I TV Dingolfing III TSV Taufkirchen TuS Pfarrkirchen II Post SV Landshut II	TG Landshut II DJK Leiblfling VSV Vilsbiburg III TSV Rohr Post SV Landshut ASV Steinach II VC Straubing II TV Eggenfelden TSV Rottenburg

Spielklassenüberblick 1997/98

	<u>Männer:</u>	<u>Frauen:</u>
Bezirksklasse NO	TV Zwiesel TSV Altenmarkt TSV Waldkirchen II VC-DJK Passau II SV Bad Füssing DJK Altreichenau SG Saldenburg II VF Frauenau DJK Haselbach	VC-DJK Passau II FC Fürstenzell TSV Altenmarkt TSV Spiegelau FC Tiefenbach DJK TSV Schönberg TSV Obernzell TSV Deggendorf II TSV Griesbach II
Kreisliga SW	TSV Ergoldsbach VG/TV Geiselhöring TSV Pilsting TSV Taufkirchen II	TV Dingolfing IV TSV Niederviehbach TuS Pfarrkirchen II TSV Plattling II SpVgg Stephansposching TSV Taufkirchen
Kreisliga NO	SV Aicha vorm Wald TSV Deggendorf III FC Fürstenzell VV Gotteszell II TSV Plattling II TSV Schönberg III FC Tiefenbach DJK TSV Waldkirchen III	SV Aicha vorm Wald SV Hutthurm DJK-SSV Innernzell VC-DJK Passau III TSV Plattling I FC Ruderting II SG Saldenburg I SG Saldenburg II TSV Waldkirchen II TV Zwiesel



Harald Giglberger
J.-M.-Sailerweg 7

84137 Vilsbiburg
Tel. 08741 / 8787



GI&DI und GEMS: Volleyballtrikots in Spitzenqualität!
individuelle Gestaltung
jahrelanger Nachkauf möglich

Nachfolgend die anderen starken Marken in unserem Programm:



Volleyballkleidung für Training, Turnier u. Freizeit
Superqualität in tollen Farben



der meistgetragene Knieschützer
in den Farben schwarz, weiß,
blau und rot



Bandagen für alle Gelenke
Ausrüster der dt. Nationalmannschaft



Mikasa

Netzanlagen, auch für Beachvolleyballfelder

Volleybälle für Beach u. Halle

Außerdem bei uns erhältlich: T-Shirts, Sweat-Shirts u. Polos
mit Vereinseblem, Namen, usw.
bedruckt od. bestickt

Jugend A weiblich:

Bei der Arbeitssitzung am 04.06.97 wurde einstimmig beschlossen, für die weibliche Jugend A die **Wild-Card-Bestimmungen** zu lockern. Da in dieser Altersklasse bei vielen Vereinen mehrere Spielerinnen in den Allgemeinen Klassen eingesetzt werden, soll es jedem Verein auch ohne Erfüllung bestimmter Qualifikationen möglich sein, lediglich an der niederbayerischen Endrunde teilzunehmen. Im Vordergrund stand hier, die Belastung für die Jugendlichen auf ein vernünftiges Maß zu reduzieren, aber dennoch möglichst viele spielstarke Mannschaften zu gewinnen. Die Heimtrainer können verantwortungsbewusst am besten einschätzen, was für ihre Jugendlichen die optimale Förderung darstellt: Die Jugendrunde oder eine (höhere) Erwachsenenspielklasse. Bisher haben diese neue Möglichkeit der TV Dingolfing, VV Gotteszell, VC-DJK Passau, ASV Steinach und der VC Straubing wahrgenommen. Da diese Neuerung natürlich nicht allen Vereinen bekannt ist, können noch **nachträgliche Anträge** gestellt werden.

Spielklasseneinteilung:

Aufgrund der schwachen Meldezahlen im **Kreis Süd/West** wurde bei den Frauen der **TSV Plattling II** in den SW eingeordnet. Da dies problemlos möglich und günstiger ist, wurde inzwischen in beiderseitigem Einvernehmen beschlossen, ab der Saison 1998/99 dies für alle Mannschaften des TSV Plattling durchzuführen. Ich bitte, dies eventuell bei künftigen Auf- und Abstiegsregelungen zu beachten.

Spielerpässe:

Ich weise alle Vereine noch einmal darauf hin, dass ab dieser Saison nur noch die **neuen Spielerpässe** verwendet werden dürfen. Sorgen Sie rechtzeitig dafür, dass eventuell vorhandene alte Spielerpässe (auch wenn sie noch gültig wären) ausgetauscht werden!

Jugendklassen

	<u>männlich:</u>	<u>weiblich:</u>
Jugend A	TSV Deggendorf TG Landshut TSV Niederviehbach VC-DJK Passau TSV Taufkirchen TV Viechtach	DJK-SV Altreichenau TV Dingolfing VV Gotteszell DJK-SSV Innemzell TSV Niederviehbach VC-DJK Passau TSV Rohr ASV Steinach VC Straubing TV Viechtach FC Vorderfreundorf
Jugend B	TSV Niederviehbach VC-DJK Passau TSV Regen SG Saldenburg TSV Schönberg SG Viechtach/Gotteszell VSV Vilsbiburg	TSV Deggendorf TV Dingolfing VV Gotteszell I + II TG Landshut TSV Niederviehbach I + II VC-DJK Passau TuS Pfarrkirchen I + II TSV Regen TSV Rottenburg TSV Schönberg VC Straubing ASV-DJK Stubenberg FC Tiefenbach DJK VSV Vilsbiburg TSV Waldkirchen
Jugend C	TSV Deggendorf VC-DJK Passau TSV Schönberg TSV Waldkirchen	TSV Altenmarkt TSV Deggendorf I + II TV Dingolfing I + II TV Eggenfelden VV Gotteszell TSV Griesbach SV Hutthurm DJK-SSV Innemzell ETSV 09 Landshut TG Landshut I + II TSV Niederviehbach VC-DJK Passau I+ II TV Reisbach TSV Rottenburg FC Ruderting TSV Schönberg ASV Steinach VC Straubing TV Viechtach VSV Vilsbiburg FC Vorderfreundorf TSV Waldkirchen TV Zwiesel

Jugendklassen

	<u>männlich:</u>		<u>weiblich:</u>	
Jugend D	TSV Niederviehbach	(1)	DJK Altreichenau	(1)
	TSV Rottenburg	(1)	TSV Deggendorf	(1)
	VSV Vilsbiburg	(1)	TV Dingolfing	(1)
	TSV Waldkirchen	(2)	TV Eggenfelden	(1)
			VV Gotteszell	(3)
			TSV Grafenau	(1)
			TG Landshut	(2)
			TSV Niederviehbach	(2)
			VC-DJK Passau	(1)
			TSV Plattling	(1)
			TSV Rottenburg	(2)
			TSV Schönberg	(2)
			VC Straubing	(3)
			ASV-DJK Stabenberg	(2)
			TV Viechtach	(2)
			VSV Vilsbiburg	(4)
			TSV Waldkirchen	(3)
Jugend E	TSV Grafenau	(1)	TSV Deggendorf	(3)
	TSV Niederviehbach	(1)	TV Dingolfing	(1)
	TSV Schönberg	(2)	TSV Griesbach	(2)
	VSV Vilsbiburg	(1)	TG Landshut	(2)
			VC-DJK Passau	(3)
			VC Straubing	(3)
			TV Viechtach	(3)
			VSV Vilsbiburg	(4)
			TSV Waldkirchen	(2)

In den Jugendklassen D und E sind bis zum 30.09.96 noch Nachmeldungen möglich.

Senior(inn)en

	<u>männlich:</u>	<u>weiblich:</u>
Senioren I	TSV Deggendorf TSV Niederviehbach TSV Simbach	TSV Deggendorf TV Dingolfing
Senioren II	---	---
Senioren III	---	---
Senioren IV	---	---

Bei den Senior(inn)en sind noch Nachmeldungen möglich.

Rahmenterminplan 1997/98

Allgemeine Klasse												
	1. BL		2. BL		RL		BYL		LL			
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1997												
20.09.			1	1								
21.09.												
27.09.			2	2								
28.09.												
03.10.			3	3								
04.10.												
05.10.			4	4								
11.10.	1		5	5			PA	PA	PA	PA		
12.10.												
18.10.	2		6	6	1		1		1			
19.10.					2	1		1				
25.10.	3	1	7	7	3	2		2			1	
26.10.							2	3				
01.11.	4	2	8	8						2		
02.11.			PB	PB	PB	PB	PB	PB				
08.11.	5	3	A	A	A	A	A	A	A	A	2	
09.11.			RP	RP	RP	RP	RP	RP				
15.11.	6	4	9	9	4	3		4	3	3		
16.11.			QP	QP			3	5				
22.11.	P1	P1	P1/	P1/	5	4	4		4	A		
23.11.			A	A			5	6				
29.11.	7	5			6	5		7		4		
30.11.			10	10	A	6	6	A				
06.12.	P2	P2	P2/	P2/			A	7	8	A	5	
07.12.			11	11	7	7	8					
13.12.			12	12	8	8		9	5	8		
14.12.	8	6			9	9	9					
20.12.			13	13	A	A	A	A	6			
21.12.	A	A										

- BL = Bundesliga
 RL = Regionalliga
 BYL = Bayernliga
 LL = Landesliga
 PA = Pokalrunde A
 PB = Pokalrunde B
 RP = Regionalpokal
 QP = Qualifikation zur Pokalhauptrunde
 P = Pokalhauptrunde
 N = Nord-/Südbayerische Meisterschaft
 B = Bayerische Meisterschaft
 D = Deutsche Meisterschaft
 BSF = Bundesspielfest
 AS = Aufstiegsspiele zur 2. BL
 PO = Play Off (1./2.Spiel/Entscheidung)
 REL = Relegationsspiele zw. 1./2. BL
 A = Auswechslungsspieltag
 m = männlich
 w = weiblich

- 28.09.: Iduna 1.HR w
 04.10.: Iduna 1.HR m
 18./19.10.: Bu-Pokal B Nord
 25./26.10.: Bu-Pokal B Süd
 23.11.: Iduna 2. HR w
 07.12.: Iduna 2. HR m

Bestimmungen

- Es dürfen nur die für die betreffende Leistungsklasse ausgewiesenen Spieltage belegt werden.
- Vereine, die nicht an allen vorgesehenen Spieltagen die Ausrichtung eines Heimspiels übernehmen können, müssen ihre Staffelleiter umgehend davon in Kenntnis setzen. Erst am Staffeltag vorgetragene Argumente führen i.d. zur Aberkennung des Heimvorteils.
- Für die Vereine der Bayernliga ist die Teilnahme an den Pokalspielen der Runde A Pflicht (Abmeldung möglich). Die Vereine der Regionalliga und der 2. Bundesliga sind verpflichtet, an den Pokalspielen der Runde B teilzunehmen.

Joachim Dudek, Landesspielfwart

Rahmenterminplan 1997/98

	Allgemeine Klasse										Allgemeine Klasse					Reserve			
	1. BL		2. BL		RL		BYL		LL		A	B	C	D	E	1	2	3	4
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w									
1998																			
03.01.			A	A															
04.01.	A	A																	
10.01.	9	7	14	14	10		10		7										
11.01.						10		10											
17.01.	10	8	15	15		11	A	11		7									
18.01.					A														
24.01.	P	9	16	16	11	12		12	8		IDUNA	Finale m/w							
25.01.	Fin				12		11				IDUNA	Finale m/w							
31.01.	11	P	17	17	13	A	12	A	8										
01.02.		Fin					13												
07.02.	12	10	18	18		13		13	9							Nw	Nw		
08.02.						14		14								Nw	Nw		
14.02.	13	11	19	19	14			15	A	9						Nm	Nm	Nm	Nm
15.02.					15	15	14									Nm	Nm	Nm	Nm
21.02.	14	12	20	20	FASCHING														
22.02.																			
28.02.	15	13	21	21				16	10	A		N		N					
01.03.					16		15					N		N					
07.03.	A	14	22	22	BAYERNPOKAL														
08.03.																			
14.03.	16	A	23	23	17	16	16		10		N		N		N				
15.03.						17	A				N		N		N				
21.03.	17	15	24	24			17	17	11							B	B	B	B
22.03.							18	18								B	B	B	B
28.03.	18	16	25	25	18	18			11			B		B					
29.03.																			
04.04.	PO		26	26															
05.04.	PO	17																	
11.04.	PO	18			Ostern														
12.04.	PO																		
18.04.	PO	PO	REL	REL															
19.04.	PO	PO	REL	REL															
25.04.	PO	PO/			AS	AS													
28.04.	PO	REL									B		B		B				
02.05.		PO																	Qualifikation
03.05.		PO																	
09.05.		PO																	
10.05.		PO																	
16.05.												D		BSF					
17.05.																			
23.05.																			
24.05.																			
30.05.					PFINGSTEN											BSF	D	D	D
31.05.					Deutsches Turnfest														
06.06.												D		D					
07.06.					München														
13.06.																			
14.06.																			
20.06.																			
21.06.																			
27.06.																			
28.06.																			

Spielterminplan Niederbayern 1997/98

Zeichenerklärung:

Stand: 31.07.97

BZL	Bezirksliga	Z, E	Zwischen-, Endrunde
BZK	Bezirksklasse	P	Pokalspieltag
KL	Kreisliga	S	Südbayerische Meisterschaft
JA	Jugend A usw.	B	Bayerische Meisterschaft
SI	Senioren I usw.	D	Deutsche Meisterschaft
m	männlich	Q	Qualifikation zur DM
w	weiblich	BuSp	Bundesspielfest
1,2,3...	Spieltage	ByPo	Bayernpokal

Die Auswertung der Umfrage zur Termingestaltung im Jugendbereich ergab, dass der Mehrheit der Vereine mit der nachstehend verwirklichten Einteilung am besten gedient ist. Die weibliche Jugend A und B und die männliche Jugend B spielen terminlich versetzt zu den entsprechenden Erwachsenenmannschaften, so dass ein Einsatz der Jugendlichen in den Allgemeinen Klassen erleichtert wird. Ansonsten wurde durch eine terminliche Entzerrung das gleichzeitige Spielen in verschiedenen Altersklassen begünstigt. Abweichungen von diesem Terminplan können in begründeten Fällen an den Staffeltagen beschlossen werden und bedürfen der Genehmigung durch den Spielwart.

	BZL		BZK		KL		JA		JB		JC		JD		JE		SI		SII		SIII		SIV	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
13.09.97																								
14.09.97																								
20.09.97																								
21.09.97																								
27.09.97																								
28.09.97																								
04.10.97			P		P																			
05.10.97										1														
11.10.97		1		P		P																		
12.10.97							1					1												
18.10.97	1		1		1																			
19.10.97							1		2															
25.10.97		2		1		1				1		2												
26.10.97													2											
01.11.97	2	P		P		P																		
02.11.97							2	2		3														
08.11.97	P	3	P	2	P	2																		
09.11.97									2			3												
15.11.97	3		2		2																			
16.11.97							3		4	1			1											
22.11.97		4		3		3																		
23.11.97									3			4												
29.11.97	4		3		3																			
30.11.97							3	4		5			1											
06.12.97		5		4		4										1								
07.12.97									4			5												
13.12.97	5		4		4																			
14.12.97							4	5		6	2		2											
20.12.97	6	6																						
21.12.97									5		6													
Weihnachtsferien																								

Spielterminplan Niederbayern 1997/98

	BZL m w	BZK m w	KL m w	JA m w	JB m w	JC m w	JD m w	JE m w	SI m w	SII m w	SIII m w	SIV m
10.01.98	7											
11.01.98				5 6	Z			1				
17.01.98	7	5	5									
18.01.98				WC	6	7		2				
24.01.98	8	5	5									
25.01.98				6	Q	3	3					
31.01.98	8	6	6									
01.02.98					7 E	Z	2					
07.02.98	9	6	6					2	S	S	S	
08.02.98				E								
14.02.98	9	7	7						S	S	S	S
15.02.98				E		4 E		3 S		S		
21.02.98	Faschings- wochenende											
22.02.98												
28.02.98	10	7	7		S S		S S					
01.03.98					S S		S S					
07.03.98	Sperr- termin					By Po						
08.03.98						By Po						
14.03.98	10	8	8	S S		S S		S S				
15.03.98				S S		S S		S S				
21.03.98	11	8	8						B B	B B	B B	B
22.03.98												
28.03.98	11				B B		B B					
29.03.98												
04.04.98	Oster- ferien											
05.04.98												
11.04.98												
12.04.98												
18.04.98												
19.04.98												
25.04.98												
26.04.98				B B		B B		B B				
02.05.98									Q Q	Q Q	Q Q	Q
03.05.98												
09.05.98												
10.05.98												
16.05.98					D D		Bu Sp					
17.05.98					D D		Bu Sp					
23.05.98												
24.05.98												
30.05.98	Pfingst- ferien							Bu Sp	D D	D D	D D	D
31.05.98								Bu Sp				
06.06.98				D D		D D						
07.06.98				D D		D D						
13.06.98												
14.06.98												
20.06.98												
21.06.98												
27.06.98												
28.06.98												
04.07.98												
05.07.98												
11.07.98												
12.07.98												

Änderungen der Verbandsspielordnung (VSPO):

Der genaue Wortlaut der bei der letzten Verbandsratssitzung am 25.04.97 beschlossenen Änderungen der VSPO ist an anderer Stelle dieser Ausgabe der nvz abgedruckt. Hier möchte ich die wichtigsten Neuerungen in Kurzfassung erläutern.

Die **Zahl der weiblichen Spielerinnen** in männlichen Jugendmannschaften darf auf dem Spielfeld die der Jungen nicht überschreiten.

Beim **Wechsel von Mannschaften bzw. Abteilungen** zu einem anderen Verein (mit Übernahme des Spielrechts) werden eventuell erteilte **Karenzen** für fehlende Pflichtjugendmannschaften mitgenommen bzw. **angerechnet**.

Zur **Feststellung der Identität** eines Spielers (bei Nichtvorlage des Spielerpasses) reicht es künftig aus, wenn er (sie) dem 1. oder 2. Schiedsrichter **persönlich bekannt** ist (wie dies auch im täglichen Leben selbst beim Notar üblich ist). Die nachträgliche Einsendung des Spielerpasses binnen 3 Tage zwecks Überprüfung der Spielberechtigung bleibt davon unberührt.

Alle Mannschaften der Allgemeinen Klassen sind ab der kommenden Saison grundsätzlich **zur Pokalteilnahme verpflichtet**, falls in den zuständigen Spielausschüssen nicht Ausnahmen zugelassen werden. In den Bayern- und Landesligen können Mannschaften von dieser Verpflichtung zurücktreten, wenn sie sich bis zum 31.07.97 beim Landesspielwart schriftlich abmelden. Ob diese Regelung auch im Bezirk Niederbayern übernommen wird, steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig mitgeteilt.

Spieler(innen), die **herausgestellt bzw. disqualifiziert** wurden, sind ab sofort **automatisch** für die nächsten 2 bzw. 3 Pflichtspiele **gesperrt**. Es erfolgt keine Mitteilung durch den zuständigen Spielwart. Dies ist besonders an Dreierspieltagen zu beachten, falls die Verfehlung im 1. Spiel passierte. Diese(r) Spieler(in) ist im 2. Spiel auf keinen Fall mehr spielberechtigt. Wird er (sie) dennoch eingesetzt, werden diese Spiele als verloren gewertet.

Spielerpässe:

Wie schon im letzten „BAYERN Volleyball“ veröffentlicht, gelten ab der Saison 1997/98 nur noch die **neuen Spielerpässe**. Alle alten Pässe müssen daher unverzüglich ausgetauscht werden, auch wenn sie eventuell noch gültig wären!

Jugend D/E:

In den letzten Spieljahren wurde in diesen Altersklassen der Meldetermin bis zum 30.09. verlängert. Die Vergangenheit hat allerdings auch gezeigt, daß im Herbst keine großen Veränderungen mehr stattgefunden haben. Auf Grund der (erfreulich) hohen Meldezahlen besonders im weiblichen Bereich ergaben sich jedoch große organisatorische Probleme, falls erst im Oktober mit der Einteilung der Spielorte begonnen wird. Wir müssen daher heuer zumindest die ersten beiden Spieltage eher festlegen, so daß sich alle Vereine sowohl bei den Mannschaftsmeldungen als auch bei den Heimterminen auf eine frühzeitigere Planung einzustellen haben. Die meisten werden dies ohnehin begrüßen. Ich denke aber, daß wir immer noch flexibel genug sein werden, um auch im Herbst die eine oder andere Nach- bzw. Abmeldung zu verkraften. Weitere Einzelheiten können bei der geplanten Arbeitssitzung bzw. auf dem Jugendstaffeltag besprochen werden.

Beachvolleyball

Stadtmeisterschaften Waldkirchen

Samstag, 26. und Sonntag, 27. Juli 1997

Herren 3 - 3

Quattro - Mixed



Modalitäten und Termin:

- Herren- und Mixedwettbewerb finden an beiden Tagen immer abwechselnd statt, so dass alle Spieler/innen an beiden Turnieren teilnehmen können.
- Im Herrenbewerb besteht jede Mannschaft aus drei Spielern, im Mixedteam spielen zwei Damen und zwei Herren.
- Es gelten die Volleyballregeln für die Halle, d.h. dass alle dort gültigen Angriffsvarianten auch auf Sand erlaubt sind.
- Gespielt wird auf der Anlage im Waldkirchner Badepark. Der Eintritt ist an

beiden Tagen frei, es kann in der Turnhalle oder im Zelt übernachtet werden.

- Die Startgebühr beträgt pro Herrenteam 30 DM, pro Mixedmannschaft 40 DM und ist bei Turnierbeginn zu entrichten. Im Startgeld ist der Eintritt für beide Tage ins Freibad, sowie eine Maß Freibier zur Siegerehrung am Sonntag im Bierzelt des Waldkirchner Volksfestes enthalten. Evt. können wir auch günstige Verzehrbons für eine Volksfestbrotzeit anbieten.
- Spielbeginn ist am Sa., den 26. Juli um 10.00 Uhr. Ab 9.00 Uhr erfolgt die Einschreibung der gemeldeten Teams, die Auslosung der einzelnen Gruppen und die Bekanntgabe des Zeit- und Spielplans.
- Schriftliche oder telefonische Anmeldung bitte bis 25.07.97 an mich gerichtet erledigen.


TSV Waldkirchen
Abteilung -Volleyball

Robert Eberle

Meldungen für die Walldkirchner Stadtmeisterschaften im Beachvolleyball 1997 an:

Robert Eberle
Kapellenstr. 10
94065 Walldkirchen
Tel. 08581 - 9105504

Der Verein _____ meldet die untenstehenden Mannschaften für die Walldkirchner Stadtmeisterschaften an. Die Startgebühr wird von den teilnehmern am Wettkampftag entrichtet.

Kontaktperson: _____ Tel.: _____

Unterschrift: _____



6. OFFENE PLATTLINGER BEACH-VOLLEYBALL-MEISTERSCHAFTEN



am 26./27. Juli 1997 im LUNAPARK (große Beachparty)

(Bei den Damen zugleich *Niederbayerische Meisterschaften*)

Hallo Beach-Volleyballfreunde!

Der TSV Plattling/Abteilung Volleyball e.V. veranstaltet zum sechsten Mal die offenen Plattlinger Beachvolleyball - Meisterschaften und lädt Euch dazu herzlich ein.

Dieses Mal können wir Euch ein besonders Schmankerl anbieten, denn das Turnier findet im Rahmen des LUNAPARK - PROJEKT 1 statt.

Hierzu werden vor der Disco MGM, im LUNAPARK, 3 Beach-Volleyballfelder mit ca. 200 m³ Sand aufgeschüttet.

Desweiteren wird im Rahmenprogramm folgendes geboten sein:

- große Open Air Beachparty der Diskothek MGM;
- Indoor Kart Championchips;
- Iron-Man Contest, Iron-Lady Contest;
- Bungee-Jumping;
- Rollerskatewettbewerbe, Street Parcour, Inline Cross etc.;
- Streetball Contest;
- und vieles mehr;

26./27. Juli 1997	<u>Herren:</u> 2 gegen 2 <u>Damen:</u> 3 gegen 3 (für Vereinsspieler /-innen) <i>Bei den Damen zugleich Niederbayerische Meisterschaften!!!</i>	<u>Teams:</u> max. 32 Herren- und 16 Damenmannschaften; <u>Modus:</u> Double Out; <u>Startgeld:</u> DM 30,-; <u>Spielort:</u> LUNA - Park (3 Spielfelder), gegenüber Einkaufszentrum Globus, Autobahnausfahrt Plattling-Nord; <u>Zeitplan:</u> Begrüßung jeweils ab 09:30 Uhr; Spielbeginn ab 10.00Uhr; <u>Meldungen:</u> bis 25. Juli 1997; <u>Rahmenprogramm:</u> siehe oben (große Beachparty);
--------------------------	---	--

weitere Turniere:

16./17. Aug. 1997	<u>Jugend - Turnier:</u> männl.: 3 gegen 3 weibl.: 4 gegen 4	<u>Teams, Modus, Zeitplan:</u> wie oben; <u>Spielort:</u> Plattling Beach (Freibad); <u>Meldungen:</u> bis 14. August 1997; <u>Startgeld:</u> DM 0,-
--------------------------	---	---

Kontaktadresse:

- Helmut Fröschl, Ammererstr. 11, 94447 Plattling, Tel.: (09931) 2783
- Dieter Bohatschek, Kurt-Schumacherstr. 3, 94469 Deggendorf, Tel.: (0991) 28195

Anmeldung zu Plattlinger Beach-Volleyball-Turnieren

(nur gültig bei gleichzeitiger Überweisung der Startgebühr)

- ☐ 3 - 3 (Damen) Niederbayerische Beach-Volleyball-Meisterschaften 26./27.07.97
- ☐ 2 - 2 (Herren) offene Beach-Volleyball-Stadtmeisterschaften 26./27.07.97
- ☐ 4 - 4 (weibl. Jugend) Beach-Volleyball-Jugendturnier 16./17.08.97
- ☐ 3 - 3 (männl. Jugend) Beach-Volleyball-Jugendturnier 16./17.08.97

Verein:

Mannschaftsname:

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

Startgebühr überweisen an:

Raiffeisenbank Plattling e.G. [BLZ 741 600 25] Konto-Nr.: 506426573 (TSV Plattling/Abt. Volleyball)



TSV Plattling - Aufsteiger Bezirksliga Herren

sucht

für die Leitung und Weiterentwicklung der Bezirksligamannschaft Herren einen
engagierten (Spieler)-Trainer
(und motivierte Spieler aus der Region)

Wir bieten:

Bezahlung nach Absprache, gute Trainingsmöglichkeiten, Beachanlage neu, bestmögliche
Unterstützung bei Wohnungs- und/oder Jobsuche, Übernahme von Jugendarbeit möglich;

Interessenten können sich unter folgender Adresse /Telefonnummer melden:

Dieter Bohatschek, Kurt-Schumacher-Str. 3,

94469 Deggendorf, Tel.: 0991/28195

**Modalitäten und Termin:**

- Es können Teams für alle Altersklassen der männlichen und weiblichen Jugend gemeldet werden.
- Jede Mannschaft besteht aus drei Spielern/Spielerinnen. Bei D - und E - Jugend wird das Feld auf eine Länge von 6m verkürzt.
- Das Turnier findet für alle Altersklassen an zwei Tagen statt, nämlich am Sa./So. den 2./3.August.
- Gespielt wird auf der Anlage im Waldkirchner Badepark. Der Eintritt ist an

beiden Tagen frei, es kann in der Turnhalle übernachtet werden.

- Die Startgebühr beträgt pro Team 15DM und ist bei Turnierbeginn zu entrichten.
- Spielbeginn ist am Sa., den 3.August um 10.00 Uhr. Ab 9.00 Uhr erfolgt die Einschreibung der gemeldeten Teams, die Auslosung der einzelnen Gruppen und die Bekanntgabe des Zeit- und Spielplans.
- Schriftliche Anmeldung bitte bis 25.07.97 an mich gerichtet erledigen.

Franz Brunner

Meldungen für die Niederbayerischen Meisterschaften im Beachvolleyball 1997 an:

Franz Brunner
Hauptstr. 22
94065 Waldkirchen
Tel. 08581 - 2944

Der Verein _____ meldet hiermit folgende Mannschaften

für die Niederbayerischen Meisterschaften im Beachvolleyball in den Jugendklassen A, B und

C, D und E (es können pro Altersklasse auch mehrere Teams gemeldet werden):

Ansprechpartner: _____ Tel.: _____

Unterschrift: _____

BAVARIAN 4REST - MIXED **10. Bayerwald-Mixed der SG Saldenburg**

vom 1. Aug - 3. Aug 1997

Wir bieten Euch wie immer,

- mind 6 Spiele pro Team
- über 100 gegnerische Teams
- Liveband am Freitag
- Liveband NEW SWAY am Samstag
- großes Bierzelt neben den Spielfeldern
- keine Zeitspiele, sondern BEST OF THREE
- einen wunderschönen und kostenlosen Zeltplatz
- weitere Informationen mit der Anmeldebestätigung
- Sandplatz mit 18 Spielfeldern in 94163 Preying/Ndb.
- abwechslungsreiche Verpflegung auch für Vegetarier

Dafür möchten wir von Euch wie immer,

- daß Ihr schon am Freitag amerst (Beginn Sa. 9Uhr)
- daß Ihr mit **VERRECHNUNGSSCHECK** bezahlt
- daß Ihr pro Team DM 60 Fläche Startgebühr bezahlt
- daß Ihr mit 2 Mädels und mit 2 Jungs spielt
- daß Ihr die Anmeldung bitte an mich schickt:

Thomas Jennrich, Reutherfurth 5,
D- 94536 Fürstenstein, ☎ 08504/1658

Anmeldung:

BAVARIAN 4REST - MIXED

Für das 10. Bayerwald-Mixed 1997 melde ich hiermit folgende Teams.

Mixedname(n):

1.
2.
3.

Einen Verrechnungsscheck in Höhe der Startgebühr von DM 60/Team lege ich bei

Adresse des Anmelders:

Vorname, Name

Strasse, Hausnummer

PLZ, Ort

Unterschrift

Der Verbandsrat hat folgende Änderungen der VSPO und der FO beschlossen:

- 4.310 **Jugendklassen**
Die Teilnahmeberechtigung der Spieler (Altersstichtag) für die Jugendklassen ist in der Jugendspielordnung des DVV (Anlage 5 zur BSO) festgelegt. Die Altersstichtage werden jedes Jahr zu Beginn der Saison veröffentlicht. Der Einsatz von weiblichen Spielerinnen in männlichen Jugendmannschaften ist grundsätzlich gestattet. Auf dem Spielfeld darf die Zahl der Mädchen die der Jungen nicht übersteigen. Solche Mannschaften gelten ab Verbandsebene nicht als Pflichtjugendmannschaften. Eine Teilnahme dieser Mannschaften an überbezirklichen Meisterschaften ist ausgeschlossen.
- 5.117
- c) Für jede Regional- bzw. Bayernligamannschaft müssen mindestens zwei geeignete Schiedsrichter (s. 10.1) für den Pflichteinsatz in den Regional- bzw. Bayernligen zur Verfügung stehen. Die Zahl der zu leistenden Pflichteinsätze regelt der LSRA. Ein Pflichtschiedsrichter jeder Mannschaft muss mindestens die B-Lizenz besitzen. Kann ein Verein diese Verpflichtung nicht erfüllen, so hat er pro Spieljahr für jeden nicht gestellten Schiedsrichter eine Gebühr an den BVV zu entrichten. Die Höhe der Gebühr regelt die FO. Kann ein Verein im 1. Jahr seiner Bayernligazugehörigkeit keinen solchen Schiedsrichter stellen, so kann ihm auf Antrag Karenzzeit von höchstens einem Jahr zugestanden werden.
- d) Für Mannschaften der obersten bayerischen Spielklasse gelten für die Teilnahmeberechtigung zusätzlich die allgemeinen Voraussetzungen der Regionalliga-Ordnung (Anlage 3 zur BSO) und die BSO.
- 5.120 Werden Mannschaften durch Strafmaßnahmen aus dem Spielbetrieb einer bestimmten Leistungsklasse ausgeschlossen (siehe auch 10.116), so entscheidet der zuständige Spielausschuss nach Sachlage über die Rückstufung. Auf- und Abstieg sind gemäß 6.4 geregelt.
- 5.121 Tritt die Volleyballabteilung eines Mitglieds geschlossen (einschließlich der Jugendlichen) zu einem anderen Verein über, so behalten deren Mannschaften die bis zu diesem Zeitpunkt erworbene Leistungsklassenzugehörigkeit (siehe aber 5.115).
Der vollständige Übertritt muß von den Vorständen der abgebenden und aufnehmenden Vereine schriftlich bestätigt werden. Der Übertritt kann nur zum Ende eines Spieljahres erfolgen.
Erteilte Karenzen für fehlende Pflichtjugendmannschaften werden diesen Mannschaften angerechnet.
- 5.122 Wechselt eine Mannschaft mit mindestens 6 ihrer Spieler zu einem anderen Verein, so kann das Spielrecht dieser Mannschaft im Einvernehmen der beteiligten Vereine und dem schriftlichen Einverständnis von mindestens 4 dieser Spieler, die jeweils in mindestens 5 Spielen der Verbandsrunde eingesetzt waren, übertragen werden. Der Wechsel kann nur zum Ende eines Spieljahres erfolgen. Erteilte Karenzen für fehlende Pflichtjugendmannschaften werden diesen Mannschaften angerechnet.
Diese Spieler dürfen abweichend von der Regelung in 9.114 frühestens am 1. Oktober des laufenden Jahres erneut zu einem anderen Verein wechseln, für den sie gemäß 9.114, Satz 1 frühestens am 1. Januar des folgenden Jahres spielberechtigt sind.
- 6.114 Alle Pflichtspiele sind über 3 Gewinnsätze auszutragen. Meisterschaftsspiele der Altersklassen können über 2 Gewinnsätze ausgetragen werden. Eine bindende Festlegung trifft der jeweilige Ausschuss.
Pokalspiele bis Bezirksebene dürfen über 2 Gewinnsätze ausgetragen werden.
Mannschaften der Jugendklassen dürfen an einem Tag Spielkombinationen mit maximal 12 Sätzen spielen.
- 6.319 Jede Mannschaft ist verpflichtet, einen Vertreter auf den Staffeltag zu entsenden. Dieser hat den Namen und die Anschrift des Abteilungsleiters, des Mannschftsverantwortlichen und die Spielhalle anzugeben.
Mannschaften der Regionalligen müssen zudem Namen und Anschrift des Trainers, Mannschaften der Regional- und Bayernligen Name und Anschrift ihrer Pflichtschiedsrichter (5.117 c) sowie eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung zu ihrer jeweiligen Spielhalle (kein Plan bzw. Skizze) angeben.
- 6.322 Ist ein Spieler spielberechtigt und kann dessen Spielerpass nicht vorgelegt werden, so kann der Spieler nur eingesetzt werden, wenn er sich durch ein amtliches Ausweispapier (Personalausweis, Reisepass, Führerschein, o.ä.) legitimieren kann (vgl. aber 6.535 und 6.624) oder dem 1. oder

2. Schiedsrichter persönlich bekannt ist. Im Spielberichtsbogen ist der Name des Spielers ohne Spielerpass sowie die Art der Legitimation zu vermerken. Der Spielerpass ist vom Verein des Spielers bis zum 3. Tag danach dem zuständigen Staffelleiter zuzusenden (Datum des Poststempels). Andernfalls hat der Staffelleiter dieses Spiel für die Mannschaft, die diesen Spieler eingesetzt hat, gemäß 6.210 als verloren zu werten.

- 6.442 Ist in einer Staffel die zulässige Höchstzahl von Mannschaften eines Vereins erreicht (siehe 5.115) muß die schlechter platzierte Mannschaft auch bei Erreichen eines Tabellenplatzes oberhalb der Abstiegsplätze absteigen, wenn aus der direkt übergeordneten Staffel eine Mannschaft des gleichen Vereins absteigt.
- 6.620 Die Teilnahme an den Pokalspielen ist für alle Mannschaften der Allgemeinen Klasse Pflicht. Ausnahmen werden von den zuständigen Spielausschüssen festgelegt.
- 6.624 Bei Pokalspielen müssen die gültigen Spielerpässe vorgelegt werden.
- 7.213 Die beiden Spielberechtigungen sind beschränkt auf die Teilnahme an 2 Wettbewerben für den Erstverein (2 Jugendmeisterschaften) und 1 Wettbewerb im Zweitverein (höhere Spielklasse).
- 7.222 Die beiden Spielberechtigungen sind beschränkt auf die Teilnahme an der Seniorenmeisterschaft für den Erstverein und die Teilnahme an einem Wettbewerb (aktiver Spielverkehr bis Regionalliga einschließlich sowie Pokal) beim Zweitverein. Erst- und Zweitverein müssen demselben Landesverband angehören.
- 10.111 Pflichtspiele dürfen nur von ausreichend qualifizierten Schiedsrichtern geleitet werden.
- a) Der 1. Schiedsrichter muß sein
mindestens B-Schiedsrichter mit Regionalliga-Zulassung in den Regionalligen,
mindestens C-Schiedsrichter mit dreijährigem Besitz der Lizenz in den Bayernligen, bei
Nord- und Südbayerischen bzw. Bayerischen Meisterschaften und den Bayempokalspielen,
mindestens C-Schiedsrichter in den Landes- und Bezirksligen,
mindestens D-Schiedsrichter mit zweijährigem Besitz der Lizenz in den Bezirksklassen,
mindestens D-Schiedsrichter in allen übrigen Leistungsklassen und den Altersklassen
Für die unterste Leistungsklasse genügt ein D-Schiedsrichter, auch wenn durch
vorstehende Regelung eine höhere Qualifikation gefordert wird.
- 12.31 Geldbußen
Die Summe einzelner Bußgelder pro Spieltag darf nicht höher sein als das Bußgeld für „Nichtantreten“. Ausgenommen hiervon sind Bußgelder nach 12.31 h, die zusätzlich erhoben werden. Die Bußen verstehen sich pro Spieltag bzw. Wettkampf. Die Bußen bei Altersklassen bis Bezirksebene entsprechen denen der Allgemeinen Klassen auf Kreisebene, wenn sie nicht gesondert aufgeführt sind.
- 12.31 h) Nichtstellen oder verspätetes Stellen des Schiedsgerichts,
1. oder 2. Schiedsrichters, Anschreibers oder Linienrichters, je DM 50.-
- 12.31 g) Spielen in einer Spielhalle, die nicht den Anforderungen der jeweiligen Liga entspricht und für die keine Ausnahmegenehmigung des jeweils zuständigen Spielwirts vorliegt
- auf Regionalebene DM 100.-
- auf Verbands-, Bezirks- und Kreisebene DM 50.-
- die nachfolgenden Buchstaben verschieben sich entsprechend
- 12.31 u) Nichtteilnahme am Staffeltag (6.319)
- auf Regionalebene DM 200.-
- auf Verbandsebene DM 150.-
- auf Bezirksebene DM 100.-
- auf Kreisebene DM 50.-
Bei fehlenden Angaben (6.319) wird jeweils die Hälfte der obengenannten Beträge angesetzt.
- 12.34 Sperren

- 12.340 Sperren für Spieler
 a) nach erfolgter Herausstellung: 2 Pflichtspiele
 b) nach erfolgter Disqualifikation: 3 Pflichtspiele
 Diese Sperren treten automatisch und ohne weitere Feststellung durch den zuständigen Spielwart ein.
- 12.341 Sperren für Trainer oder Betreuer/Vereinsvertreter
 Vergehen wie unter 12.340 a) oder b): strenger Verweis oder Hallensperre oder Sperre für 1 Pflichtspiel
- 12.342 Unkorrektheiten eines Spielers oder Trainers oder sonstigen Teilnehmers nach Spielschluß, welche während des Spiels eine Herausstellung oder Disqualifikation nach sich ziehen würden, sind gem. 12.340 und 12.341 durch den jeweils zuständigen Spielwart zu ahnden.
- 12.343 Alle Sperren gelten auch über das jeweilige Spieljahr hinaus

Finanzordnung

Anlage 2, 2

- 2.3 a) Nichtmelden von Pflichtschiedsrichtern, je Schiedsrichter..... DM 800,-
 oder
 b) Nichterfüllung von zu leistenden Pflichteinsätzen, je..... DM 100,-

Wichtig!

Alle Mannschaften der Bayern- und Landesligen sind zur Teilnahme an den Pokalspielen verpflichtet. Mannschaften, die an den Pokalspielen nicht teilnehmen wollen, können sich bis zum 31.7.1997 schriftlich beim Landesspielwart abmelden.
 Spieler, die herausgestellt oder disqualifiziert wurden, sind ab sofort automatisch für die nächsten 2 bzw. 3 Pflichtspiele gesperrt. Es erfolgt keine Mitteilung durch den zuständigen Spielwart. Nehmen diese Spieler trotzdem an einem der nächsten Pflichtspiele, für die sie gesperrt sind, teil, werden diese Spiele als verloren gewertet.

Ergebnisse der 1. Bayerischen B - Jugend - Beachmeisterschaft in Vilshofen

Bw	1.	TS Jahn München	Marx / Ritterswürden
	2.	VSV Vilshofen	Sterr / Kobold
	3.	SV Innung	Rackebrandt / Negele
	4.	FC Kleinaitingen	Böck / Böck
	5.	TV Gunzenhausen	Volkert / Winter
	6.	TV Altdorf	Busse / Reif
	7.	OFR	Köhler / Gunzenheimer
Bm	7.	TSV Bad Kissingen	Kuhn / Büchner
	1.	SV Lohhof	Galler / Schiller
	2.	SV Lohhof	Güntner / Wolfson
	3.	TS Jahn München	Steiner / Geyer
	4.	TSV Nördlingen	Dick / Höcherl
	5.	TV Kempten	Fuchs / Tacke
	5.	TSV Eibelsstadt	Semmler / Mehlreiter
	7.	DJK Taufkirchen	Richterstätter / Lili
	7.	VC / TUS Hirschau	Ott / Pillmann
	7.	TSV Grub	

 * Beach-Volleyball in Landshut *
 * *

Am 09./10.08.97 findet in Landshut
 das jährliche Beach-Turnier statt.

Samstag: offene Klasse

Sonntag: min. 1 weibliche Spielerin

Starterfeld: max. 32 Mannschaften

Modus: Jedes Team besteht aus 2 Spielern,
 gespielt wird nach den offiziellen
 Beach-Volleyball-Regeln

Spielbeginn: jeweils um 9⁰⁰ Uhr

Startgebühr: jeweils 40,--/Team
 (bitte auf u. g. Konto überweisen)

Anmeldung: schriftlich an Kontaktadresse

Austragungsort: Freibad der Stadt Landshut

Veranstalter: SC 53 Landshut

Kontaktadresse Roland Held
 Klötzlmüllerstraße 82 b
 84034 Landshut

Bankverbindung: Roland Held
 Bayerische Vereinsbank Landshut
 Konto-Nr.: 3744965
 BLZ.: 74320073

----- Teilnahme-Bestätigung: -----

Ich / Wir nehme(n) an dem Turnier teil.

Teamname(n):

Kontaktperson:

Bitte frankierten Briefumschlag für Startplatz-Bestätigung mitschicken!

VOLLEYBALL-VEREIN GOTTESZELL e. V.

Einladung zum 9. Herren-Vorbereitungs-Turnier

Liebe Sportfreunde,

in diesem Jahr möchten wir wieder ein Vorbereitungsturnier in Ruhmannsfelden austrichten.
Dazu laden wir Euch recht herzlich ein

Ort: Mehrzweckhalle Ruhmannsfelden

Datum: Samstag, 27. September 1997
(Es können sich bis zu zwölf Mannschaften anmelden)

Spielstärke: bis Landesliga

Anmeldung bis: Sonntag 21. September 1997
bei: Rudi Pohlhammer
Bergstr. 30
94239 Ruhmannsfelden
Tel. und Fax: 09929/1556

Startgebühr: 60,- DM pro Mannschaft
40,- DM Kautiön (wird beim Turnier zurückerstattet)

Bankverbindung: Raiffeisenbank Gotteszell
BLZ: 741 600 25 Kto. 108 626

Bitte eine Kopie des Überweisungsformulars der Anmeldung beilegen.
Eine schriftliche Bestätigung erhaltet Ihr nach Eingang von Startgeld und
Kautiön in der letzten Woche vor dem Turnier.

Für Verpflegung der Mannschaften und Zuschauer ist während des Turniers in der Halle
gesorgt.

Wir hoffen auf Eure Zusage und freuen uns auf Euer Kommen

Mit sportlichen Grüßen

Anmeldung zum Herrenturnier:

(Verein)

(Spielstärke)

(genaue Anschrift)

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

VOLLEYBALL-VEREIN GOTTESZELL E. V.

Einladung zum 9. Damen-Volleyballturnier

Liebe Volleyballfreunde,

wir möchten auch in diesem Jahr wieder ein Vorbereitungsturnier für die neue Saison veranstalten und laden Euch dazu recht herzlich ein.

Ort: Mehrzweckhalle Ruhmannsfelden

Datum: Sonntag, 28. September 1997
(Es können bis zu zwölf Mannschaften teilnehmen)

Spielstärke: bis Landesliga

Anmeldung bis: Sonntag, 24. September 1997
bei: Rudi Pohlhammer
Bergstr. 30
94239 Ruhmannsfelden
Tel. und Fax: 09929/1556

Startgebühr: 60,- DM pro Mannschaft
40,- DM Kaution (wird beim Turnier zurückerstattet)
Bankverbindung: Raiffeisenbank Gotteszell
BLZ: 741 600 25 Kto.-Nr. 108 626

Bitte eine Kopie des Überweisungsformulars der Anmeldung belegen.

Eine schriftliche Bestätigung erhalten Ihr nach Eingang von Startgeld und Kaution in der letzten Woche vor dem Turnier.

Für die Verpflegung der Mannschaften und Zuschauer ist während des Turniers in der Halle bestens gesorgt.

Wir hoffen auf Eure Zusage und freuen uns auf Euer Kommen.

Mit sportlichen Grüßen

Anmeldung zum Damenturnier:

(Verein)

(Spielsstärke)

(genaue Anschrift)

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

VOLLEYBALL-VEREIN GOTTESZELL e. V.

Einladung zum Volleyball-Jugendturnier

Liebe Sportfreunde,

wir möchten auch in diesem Jahr wieder ein Vorbereitungsturnier für B- und C-Jugend Mädchen veranstalten und laden Euch dazu recht herzlich ein.

Ort: Mehrzweckhalle Ruhmannsfelden

Datum: Sonntag, 20. September 1997
(Es können bis zu zwölf Mannschaften teilnehmen)

Anmeldung: Bis Sonntag, 14. September 1997
Bei: Rudi Pöhlhammer
Bergstr. 30
94239 Ruhmannsfelden
Tel. und Fax: 09929/1556

Startgebühr: 50,- DM pro Mannschaft
50,- DM Kaution (wird am Turnier zurückersattigt)
Bankverbindung: Raiffeisenbank Gotteszell
BLZ: 741 600 25 Kto.-Nr.: 108 626
Bitte eine Kopie des Überweisungsformulars der Anmeldung beilegen

Eine schriftliche Bestätigung erhaltet Ihr nach Eingang von Startgeld und Kaution in der letzten Woche vor dem Turnier

Für die Verpflegung der Mannschaften und Zuschauer ist während des Turniers in der Halle bestens gesorgt.

Wir hoffen auf Eure Zusage und freuen uns auf Euer Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

.....
Anmeldung:

.....
(Verein)

.....
(genaue Anschrift)

Wir melden:

----- C-Jugendmannschaft

----- B-Jugendmannschaft

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)